



## **DORFERNEUERUNG**

### **Höflein an der Hohen Wand**

Liebe Höfleiner und Zweiersdorfer,  
sehr geehrte Damen und Herren!

Mit dem „Witze-Abend“ haben wir unser Programm 2020 fulminant eröffnet, allerdings hat die „Corona-Krise“ unseren Elan gestoppt und sogar wesentliche Punkte der entfallenen Generalversammlung können erst 2021 besprochen werden.

So darf ich mich ausnahmsweise auf diesem Weg bei unseren Mitgliedern für deren Mitarbeit und Treue bedanken (ich freue mich, dass viele unserer Mitglieder unseren Gutschein für den „Höfleiner Blumenmarkt“ als kleines Dankeschön genutzt haben). Selbstverständlich lade ich Sie alle ein, Mitglieder unseres Vereins zu werden. Dazu finden Sie beiliegend einen Zahlschein. Mit Überweisung des Mitgliedsbeitrages in Höhe von € 10,- werden Sie automatisch ein unterstützendes Vereinsmitglied. Dafür danke ich Ihnen schon jetzt.

Auf Basis der in 2019 veranstalteten Dorfgespräche hat der Gemeinderat zugestimmt, unsere Gemeinde wieder für die kommenden vier Jahre bei der „nö. Dorf- und Stadterneuerung“ zur Aktivphase anzumelden, um mögliche finanzielle Unterstützungen für einzelne Projekte zu erhalten. Das waren in der Vergangenheit z.B. die Revitalisierung der Margaretenkapelle in Oberhöflein oder die Beteiligung der

DOERN an der Bergwerksgedenkstätte bzw. Kirchenweges und -platzes.

Und in der Tat bieten sich schon mögliche Projekte an: Beteiligung am neu zu errichtenden Erlebnisweg (z.B. mit einem multifunktionalen Holzbau), die Revitalisierung des Serpentinsteinsbruchs bzw. braucht der von den „Wiener Alpen“ beworbene Erlebnisweg „Mit allen Sinnen genießen“ neue Tafeln, da die bereits 20 Jahre alten groß teils vergilbt sind. Vielleicht können wir auch mit Projekten am Arbeitsgebiet „plastikfreie Gemeinde“ mitarbeiten, etc.

Wir freuen uns ganz besonders über das von Herrn Armin Schneitter so geschmackvoll gefertigte Mosaik des hl. Christophorus, dem Schutzpatron der Autofahrer. Dessen kirchlicher Festtag wird alljährlich am 24. 07. gefeiert. Mit etwas Glück ist zu diesem Zeitpunkt auch schon dieses Straßenstück bis zum GH Mohr frisch asphaltiert – so könnten wir bei Interesse ganz zeitnah auch die Segnung des Mosaiks mit einem kleinen (Gassl-) Fest veranstalten.



Wir wollen zum Kennenlernen unserer Gemeindegrenzen eine Wanderung unter einer ortskundigen Führung organisieren. Wer könnte uns bitte dabei helfen?

Mag. Nikolaus Csenar, eh

